

Informationsblatt für die Teilnahme am Projekt ***Geschichten aus der Schule***

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den Umgang mit Daten, die im Rahmen des Projekts *Geschichten aus der Schule* erhoben werden, informieren. Der Zweck dieses Schreibens ist es, Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, ob Sie uns die Erlaubnis erteilen, während Ihrer Projektteilnahme Informationen zu sammeln. Dieses Schreiben enthält auch genauere Informationen über den Zweck dieser Datenerhebung und die Verwendung der Daten. Des Weiteren werden wir Sie auch über Ihre Rechte in Bezug auf die Teilnahme und die Ansprechpersonen informieren, falls Sie Ihre Zustimmung widerrufen möchten.

Was ist *Geschichten aus der Schule*?

Im Zuge der Internationalisierung der Bildungsforschung, der Ländervergleiche und der länderübergreifenden Schul- und Unterrichtsforschung gewinnt die Arbeit an authentischen Lehr- und Lernsituationen immer mehr an Bedeutung. Ein wichtiges Werkzeug hierfür ist die Fallarbeit, die als Professionalisierungsmöglichkeit pädagogischer Fachkräfte in der Lehrer*innenbildung eingesetzt wird. Ein Fallarchiv bietet die Möglichkeit, pädagogische Phänomene des Schul- und Unterrichtsalltags verfügbar zu machen.

Geschichten aus der Schule ist ein Videofallarchiv, das die Qualität der Lehrer*innenbildung und Unterrichtsforschung mittels der Bereitstellung von Videoaufnahmen nachhaltig verbessern und mit Unterrichtsbeispielen aus österreichischen Schulen unterstützen soll. In diesem Videofallarchiv werden Unterrichtsaufzeichnungen sowie dazugehörige Begleitmaterialien unterschiedlicher Klassenstufen, Fächer und Schulformen aufbereitet, welche auf Anfrage abgerufen werden können und so Einblicke in die Unterrichtspraxis bieten. Das Projekt baut auf einer bestehenden Infrastruktur (Karl-Franzens-Universität Graz), sowie dem Lehramtsstudium-Netzwerk (Entwicklungsgruppe Süd-Ost) und der Universität Leipzig als Kooperationspartnerin auf.

Wie wir mit Ihnen zusammenarbeiten wollen

Im Zuge des Projekts werden wir in einem kleinen Team den Unterricht besuchen und Bild- und Tonaufnahmen anfertigen. Wir würden Sie bitten, sich mit uns abzustimmen, wie oft wir in Ihren Unterricht kommen dürfen und welche Unterrichtseinheiten sich Ihrer Meinung nach besonders gut für eine Aufnahme eignen. Darüber hinaus entsteht für Sie durch die Teilnahme am Projekt keinerlei Mehraufwand.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass es uns ein Anliegen ist, den Unterricht in einem möglichst authentischen Ablauf zu erfassen und legen daher größten Wert darauf, dass der Unterricht durch unsere Anwesenheit nicht gestört oder anderweitig beeinflusst wird. Weiters ist es unser Ziel, vor allem „best practice“-Beispiele in das Fallarchiv aufzunehmen. Aufzeichnungen, die für teilnehmende Personen unangenehm sein könnten oder sie in einem schlechten Licht erscheinen lassen würden, werden nicht weiterverwendet.



Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, das aufgezeichnete Material zu sichten und wir wären Ihnen besonders dankbar, wenn Sie uns bei der Analyse des aufgezeichneten Materials hinsichtlich seiner Eignung für die Aufnahme in das Videofallarchiv unterstützen würden.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur qualitativen Verbesserung der Lehrer*innenbildung und ermöglichen angehenden pädagogischen Fachkräften einen wichtigen Einblick in die Unterrichtspraxis und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Unterrichtssituationen in der Fallarbeit.

Umgang mit Ihren Daten

Die angefertigten Bild- und Tonaufnahmen werden auf einem passwortgeschützten Server der Uni Graz gespeichert. Die Rohdaten (unbearbeitetes Bild- und Tonmaterial) sind nur dem Projektteam zugänglich und werden spätestens 3 Jahren nach Anfertigung gelöscht. Die analysierten und nachbearbeiteten Daten werden gegebenenfalls in das Videofallarchiv aufgenommen und ebenso auf einem passwortgeschützten Server gespeichert. Der Zugriff auf das Videofallarchiv wird nur auf Anfrage und zum Zweck der Lehrer*innenbildung und Unterrichtsforschung gewährt.

Die Daten werden nicht in sozialen Medien wie z.B. Facebook oder YouTube oder mit Konzernen wie z.B. Google geteilt.

Falls für wissenschaftliche Publikationen, Projektberichte, wissenschaftliche Vorträge oder Tagungen Momentaufnahmen aus dem Videomaterial verwendet werden, werden keine persönlichen Daten geteilt. Ihr Gesicht wird entweder nicht dargestellt oder es wird so verfremdet, dass keine Wiedererkennung möglich ist.

Die Zustimmung zur Teilnahme ist **freiwillig und kann von Ihnen jederzeit und ohne Angabe eines Grundes zurückgerufen werden**. Alle bis dahin von Ihnen gesammelten Rohdaten (sofern noch vorhanden) werden dann zerstört. Falls es sich um Daten handelt, auf denen auch andere Teilnehmer*innen festgehalten wurden, werden Ihre persönlichen Daten so unkenntlich gemacht, dass keine Wiedererkennung möglich ist.

Kontaktdaten

Bitte bewahren Sie diese Informationen für eine eventuelle spätere Verwendung an einem sicheren Ort auf. Nachfolgend finden Sie meine Kontaktdaten. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben oder sich von der Teilnahme zurückziehen möchten. Falls Sie sich an die zuständige Ethikkommission der Universität Graz wenden möchten, so können Sie diese unter ethikkommission@uni-graz.at kontaktieren. Website: <https://www.uni-graz.at/de/forschen/organisation/ethikkommission/>

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Univ.-Prof. Dr. Kathrin Otrell-Cass

Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung

Karl-Franzens-Universität Graz

Elisabethstraße 41/I, 8010 Graz

0316/380-3837

kathrin.otrel-cass@uni-graz.at